

	<p>Objekt: Medaille von Karl Schwenzer auf die Vollendung des Ulmer Münsters 1890</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Münzkabinett</p> <p>Inventarnummer: MK 13011</p>
--	---

Beschreibung

1890 war es so weit: Das Ulmer Münster - das Wahrzeichen der Stadt und der höchste Kirchturm der Welt - wurde über 500 Jahre nach der Grundsteinlegung vollendet. Daraufhin wurden in der Stuttgarter Münzstätte Medaillen zur Fertigstellung des Münsters geprägt. Im Anschluss daran wurden diese Festprägungen von der Münsterbaukasse in Ulm vertrieben. In Silber konnte die Medaille für zehn Mark erworben werden. Sie zeigt auf ihrer Vorderseite das Bildnis von Karl, dem König von Württemberg und auf der Rückseite eine perspektivische Ansicht des Ulmer Münsters. Entworfen wurde die Medaille von Karl Schwenzer, dem königlich württembergischen Hofmedailleur, der die Medaille auf beiden Seiten signiert hat.

Die Erfassung dieser Medaille wurde durch die Gitta-Kastner-Stiftung gefördert.

[Saskia Watzl]

Grunddaten

Material/Technik:

Silber, geprägt

Maße:

Durchmesser: 41,4 mm, Gewicht: 32,83 g

Ereignisse

Hergestellt

wann

1890

wer

Karl Schwenzer (1843-1904)

wo

Stuttgart

Beauftragt

wann

wer

Karl von Württemberg (1823-1891)

	wo	Württemberg
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Karl von Württemberg (1823-1891)
	wo	

Schlagworte

- Kirche (Bauwerk)
- Medaille

Literatur

- Binder, Christian / Ebner, Julius (1904/10): Württembergische Münz- und Medaillen-Kunde. Stuttgart, Nr. 131
- Günter H. Oettinger / Carl Herzog Württemberg (2006): Das Königreich Württemberg 1806-1918. Monarchie und Moderne Große Landesausstellung vom 22. September 2006 bis 4. Februar 2007.. Stuttgart, Nr. 208
- Klein, Ulrich (1987): Der königlich württembergische Hofmedailleur Karl Schwenzer (1843-1904). Löwenstein, Nr. 24
- Ulrich Klein / Albert Raff (2010): Die württembergischen Medaillen von 1864–1933 (einschließlich der Orden und Ehrenzeichen). Stuttgart, Nr. 19 a